

# Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 24/0240-01**

Status: öffentlich

Datum: 27.03.2024

**NRW-Schulstraßen-Erlass**

**Vorschlag zur Tagesordnung der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU**

**Beratungsfolge:**

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
MobilA	12.04.2024	Ö	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU beantragen, die Tagesordnung um den Punkt „NRW-Schulstraßen-Erlass“ zu erweitern.

Die Verwaltung wird gebeten, diesen Erlass vorzustellen und ihre ersten Schlussfolgerungen daraus abzuleiten.

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt, die Schulen über die Möglichkeit, eine Schulstraße einzurichten, zu informieren.

Sollten sich aus diesem Antrag ergeben, dass Schulstraßen eingerichtet werden, sind die Schulen, Eltern und Anwohnende zeitnah in die Planung mit einzubeziehen.

Die Verwaltung wird ebenfalls beauftragt, im Umfeld der Grundschulen Hol- und Bring-Zonen einzurichten und zusammen mit den Grundschulen und Eltern ein schulisches Mobilitätsmanagementkonzept zu entwickeln.

**Sachverhalt:**

Im Schulumfeld ist in den Morgen- und den frühen Nachmittagsstunden das Verkehrsaufkommen sehr hoch. Da viele Verkehrsteilnehmende unter Zeitdruck stehen und der Stress durch den stockenden Verkehr noch steigt, ist auch das Unfallrisiko sehr hoch. Dieser Stress gilt nicht nur für die Eltern, die ihre Kinder zu Schule bringen, sondern auch für die Schüler:innen selbst, die den Unterricht pünktlich erreichen wollen und deshalb Gefahrensituationen unterschätzen oder im Gewimmel gar nicht erst wahrnehmen.

Schulstraßen ermöglichen eine temporärere Sperrung der Straßen in den verkehrsreichen Zeiten, etwa von 7:30 bis 8:30 Uhr und 12:30 bis 14:00 Uhr. Die Bewohner einer solchen Straße und eventuell weitere Personen, etwa Pflegedienste oder Menschen, die Kinder mit Behinderung direkt zur Schule fahren müssen, können eine Ausnahmegenehmigung erhalten. Auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen mit überörtlicher Funktion sowie auf Haupteerschließungsstraßen in Wohngebieten sind solche Schulstraßen nur in Ausnahmefällen möglich.

Mehrere Schulversuche in NRW haben gezeigt, dass durch temporäre Sicherheitszonen zu Unterrichtsbeginn und Schulschluss kritische Situationen entschärft werden können. Schulstraßen können auch versuchsweise eingerichtet werden.

Axel Hercher  
Mobilitätspolitischer Sprecher  
Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Siegfried Rauhut  
Mobilitätspolitischer Sprecher  
der CDU-Fraktion

Dr. Franziska Krumwiede-Steiner  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90 / Die Grünen

Christina Küsters  
Fraktionsvorsitzende  
der CDU-Fraktion